

Oberliga Ost A, 6./7. Runde am, 04./05.02.2023

Eiche oberligatauglich!

(Jürgen Kyas, 06.02.2023)

Wer hätte das gedacht, nach 7 von 11 Runden ist der Klassenerhalt für die "Eiche" praktisch geschafft; und das nicht einmal glücklich!

Mit einer (wiederum) konzentrierten Mannschaftsleistung (kaum Niederlagen) gepaart mit einem außerordentlichen Kampfeswille an den Brettern 1 - 4 und 6 gelang erneut eine Überraschung. Hatte man vorher vielleicht auf einen Matchpunkt gehofft, so nimmt man die 3 Punkte für den Klassenerhalt gern mit.

So wie es Sebastian zuletzt "in der Fußballsprache" treffend formuliert hatte, wir haben momentan punktgenau die Rolle von Union Berlin eingenommen, denen fehlt aber noch ein Punkt zum Klassenerhalt Wir liegen mit 11:3 einen Punkt hinter der führenden Magdeburger Mannschaftfür mich kaum zu glauben.

Eine derartig starke Rolle in der Oberliga liegt für eine Chemnitzer Mannschaft ca. mindestens 15 Jahre zurück.

Eine Voraussetzung für das 4:4 gegen Aue und den 4,5:3,5 Sieg gegen Plauen waren aber auch die insgesamt guten Spielbedingungen bei der Wohnungsgenossenschaft Chemnitz West (CWC), an dieser Stelle ausdrücklich Dank an alle "Verantwortlichen", die das ermöglicht hatten!

[Auch für die Schachspieler selbst eine neue Erfahrung, die aufwendige Vor- und Nacharbeit, anders als in der "Alten Mühle", unserem Stammlokal.]

Zur 6. Runde, dem 4:4:

Vier saubere Remisen von Edwin, Sebastian, Marco und Udo.

Michael mit Problemen bei der Punkteteilung, Jürgen lächelte erstmals Caissa, die Schachgöttin, zu - ebenfalls beide remis.

Stefan stand lange unter Druck und schlechter, musste letztlich dem starken Gegner gratulieren. Bleibt **Florian Fuchs**, der Ralph Schnabel kreativ lange dominierte, zum Schluss ein Bauernendspiel fein gewinnen musste, der eine erhoffte Punkt war nach knapp 6 Stunden eingefahren.





Zur 7.Runde, dem 4,5:3,5 Sieg:

Drei schnelle Remisen von Jürgen, Marco (gegen nominelle Favoriten) und Udo. So stand es dann stundenlang, dann der erhoffte Sieg von Stefan, somit der 2,5:1,5 Zwischenstand.

Florian und Edwin hielten aus mannschaftlichen Gründen den Ball sehr lange im Spiel, beide Partien waren kaum zu verlieren.

Sebastian hatte in einer an sich remislastigen Variante letztlich ein schlechtes Turmendspiel zu verwalten, traf mit Gunter Sandner auf einen Klassemann an diesem Tag.

Bleibt für mich der "Man of the Match", **Michael Fehlhammer !**

Wieder in starker Zeitnot konnte ich seine Ruhe und Spielstärke hautnah verfolgen, beeindruckend - Spiel, Satz und Sieg für Eiche Reichenbrand.

Selbst die sächsischen Schachkollegen haben mittlerweile Respekt vor dem Aufsteiger, wie in Gesprächen am Rande der Kämpfe zu hören war.

Bereits in Magdeburg empfahl der Schiedsrichter vor Beginn der 5. Runde den zahlreichen Kiebitzen den Spitzenkampf Eiche - Magdeburg, es gäbe viel zu lernen. Mann stelle sich vor, Michael und Marco wären in Magdeburg mit angetreten... Aber das sind überflüssige Träumereien, Fakt ist aber die Stabilität der Stammspieler, es werden kaum Partien verloren!

Auch wieder wie im Fußball, die Null (remis) darf stehen; aber man braucht auch überdurchschnittliche Spieler die die Big-Points setzen, wie **Florian Fuchs** mit 6 aus 7 und **Michael Fehlhammer** mit 4 aus 5.

Ich selbst hatte vor der Saison auf kleine Verstärkungen (Verbreiterung des Kaders) für die erstmalige Oberliga gehofft.

Mittlerweile ist es aber wohl so, man muss sich in diese Klassemannschaft erst ´mal reinspielen!!